

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Tramplatz 2
30159 Hannover

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel.: 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 15.08.2018

**Änderungsantrag
gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. XXXX/2018: Haushaltsplan 2019/2020**

Grunderneuerung Hebbelstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, erforderliche Mittel für eine Grund- und Querschnittserneuerung der Hebbelstraße in den Haushalt 2019/2020 einzustellen.

Begründung:

Der Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide hat seit längerer Zeit die Grund- und Querschnittserneuerung der Hebbelstraße, von der Straße Sahlkamp bis zur Mittellandkanal-Brücke, gefordert. Nach Gesprächen mit der Verwaltung kommt die Hebbelstraße für das Sonderprogramm „Grunderneuerung im Bestand“ nicht in Betracht, weil bei dieser Straße eine Planung mit einer Veränderung des Querschnitts erforderlich ist. Der Ausbau der Straße soll deshalb aus dem Normalprogramm erfolgen.

Die Querschnittsveränderung ist erforderlich, weil in dem vorgenannten Bereich ein Zweirichtungsverkehr mit einem provisorisch unbefestigten Rad- und Fußweg vorliegt. Wenn z.B. Kraftfahrzeuge aus der List kommend an der Lichtzeichenanlage vor der Straße Sahlkamp bei „Rot“ halten müssen und sich ein Rückstau entwickelt, was durch den starken Verkehr sehr oft der Fall ist, stehen in der Regel die großen Fahrzeuge dicht zur Sahlkamphalle. Dadurch kommen die in die entgegengesetzte Richtung fahrenden Fahrzeuge in große Schwierigkeiten und weichen auf den danebenliegenden provisorischen Fuß- und Radweg aus.

Nach der Straßenverkehrsordnung sind die Autofahrer eigentlich angehalten die weiße durchgehende Linie nicht zu überfahren. Tun sie es, was bei einem Stau vor der Lichtzeichenanlage notgedrungen immer der Fall ist, so begehen sie eine Ordnungswidrigkeit. Dazu werden Radfahrer und Fußgänger extrem gefährdet.

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -